

Quatsch-Frosch. 33 schräge Rätselgeschichten



Ann Cathrin Raab (Illustration)
Eva Hierteis, Ulrike Rogler,
Simone Veenstra (Text)
Quatsch-Frosch
33 schräge Rätselgeschichten

Beschäftigung, ab 8 Jahren,
je 33 Rätselkarten in Box,
durchgängig farbig illustriert.
Karten 7,7 x 12 cm,
Box 12,3 x 8,3 x 1,7 cm

je € 8,50 / sFr. 16,50
(unverbindliche Preisempfehlung)

EAN 4280000131027 (orange)
EAN 4280000131034 (rot)
EAN 4280000131041 (blau)

Schräge Rätsel für schlaue Querdenker

Warum fliegt Bens Essen einfach davon? Wieso fällt Johns Freundin in Ohnmacht, als er ihr einen Strauß schenkt? Und warum beginnt Pirat Pepe zu weinen, als er einen Schatz findet?

Bei den schrägen Rätselgeschichten in Quatsch-Frosch ist Witz und Logik gefragt. Wer die 3 x 33 Rätsel beantworten will, muss um die Ecke denken.

So ein Quatsch?

Quatsch-Frosch ist ein Gruppenspiel, bei dem der Teamgedanke zählt: Es gibt keine Verlierer! Stattdessen geht es um Fantasie, logisches Denken und viele witzige, interessante Aha-Momente.

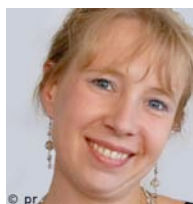
Ob orange, rot oder blau - in jeder Box warten 33 andere verrückte Rätselgeschichten, deren Lösungen sich durch schlaue Fragen finden lassen. Wenn es zu knifflig wird, helfen zwei Lösungstipps weiter.

Kreative Köpfe und schräge Ideen

Der witzige Quatsch-Frosch, Namensgeber für die Rätselboxen, stammt aus der Feder Ann Cathrin Raabs ... und natürlich auch alle anderen schrägen Illustrationen, die das Spiel zu einem echten Hingucker machen.

Die Geschichten von pupsenden Hunden und hinterlistigen Käsehäppchen haben sich Eva Hierteis, Ulrike Rogler und Simone Veenstra ausgedacht.

Entstanden ist so ein ganz besonderes Kartenspiel für Kinder ab 8 Jahren.



Ann Cathrin Raab, geboren 1979 in Hamburg, studierte bis zu ihrem Diplom 2007 Illustration an der HAW Hamburg. Seither arbeitet sie als freie Illustratorin mit dem Schwerpunkt Kinderbuch. Außerdem ist sie als Dozentin u.a. an der Malschule Neumünster e.V. tätig und Mitglied der Illustratorengruppe „Die Krickelkrakels“. Ganz besonders freut sich Ann Cathrin Raab jeden Frühling auf die Blumen in ihrem Garten in Neumünster.